

# **Eine Japanische Ansicht über die Palästinenser**

**Über ein Bild zu reden ist mehr wert als tausend Worte ...**

## **Ein interessanter Fragebogen für Palästinensische Verteidiger**

**Von Yashiko Sagamori (übersetzt von Joachim Kretschmann)**

Wenn Ihr so sicher seid, dass „Der Staat Palästina so weit zurück reicht in der aufgezeichneten Geschichte“, dann erwarte ich von Euch, ein paar grundlegende Fragen über den „Staat Palästina“ zu beantworten:

1. Wann wurde er gegründet und von wem?
2. Was waren seine Grenzen?
3. Was war seine Landeshauptstadt?
4. Was waren seine Hauptstädte?
5. Was bildete die Grundlagen seiner Wirtschaft?
6. Welche Regierungsform hatte er?
7. Könnt Ihr wenigstens einen Staatsführer vor Arafat benennen?
8. Wurde Palästina jemals zuvor von einem Land anerkannt, dessen Existenz damals oder jetzt keinerlei Raum für Interpretationen ließe?
9. Was war die Landessprache des Staates Palästina?
10. Was war die vorherrschende Religion des Staates Palästina?
11. Wie hieß die Währung Palästinas? Wählt irgendein Datum in der Geschichte und nennt den ungefähren Wechselkurs des palästinensischen Geldes zu Dollar, D-Mark, Britisches Pfund, Japanischen Yen oder Chinesischen Yuan in dieser Zeit.
12. Und zum Schluss, da es Heute kein Palästina gibt, was verursachte seinen Untergang und wann geschah dies?

Ihr beschwert Euch über den „Niedergang einer ehemals stolzen Nation“. Bitte sagt mir, wann genau diese Nation stolz war und wofür genau.

Und hier kommt die letzte sarkastische Frage von allen: Wenn die Menschen, die Ihr fälschlicherweise als „Palästinenser“ bezeichnet, tatsächlich irgendetwas anderes sind als gewöhnliche Araber, die von überall her zusammen gesammelt – oder ausgewiesen – wurden aus der arabischen Welt, wenn sie tatsächlich eine Ur-Palästinensische Identität hätten, die ihnen ein Recht auf „Selbstbestimmung“ gäbe, weshalb haben sie nie versucht, ihre Unabhängigkeit zu erlangen, während die Araber ihre verheerende Niederlage im Sechstagekrieg einstecken mussten?

Ich hoffe, dass Ihr nicht der Versuchung erliegt, die „Palästinenser“ mit den biblischen Philistern in Verbindung zu bringen – die Etymologie (Nachforschung der Herkunft eines Wortes) der „Philister“ vor dem Hintergrund der Geschichte wird hier nicht greifen!

Die Wahrheit sollte offensichtlich sein für jeden, der sie wirklich wissen möchte: Die Arabischen Staaten haben niemals den Traum verworfen, Israel zu vernichten – sie geben sich ihm bis zum heutigen Tage hin! Obwohl sie viel Zeit hatten und dennoch militärisch diesen Traum nicht umsetzen konnten, haben sie sich entschieden, Israel durch einen Stellvertreter zu bekämpfen: Zu diesem Zweck haben sie eine Terrororganisation gegründet, die sie zynischerweise „Das Volk der Palästinenser“ nennen, und platzierten es in Gaza, Judäa und Samaria.

Wie sonst könnte man die Verweigerung Jordaniens und Ägyptens erklären, die sog. „Westbank“ und entsprechend Gaza ohne Bedingungen zurück zu nehmen?

Die Tatsache ist, dass die Arabische Besiedelung von Gaza, Judäa und Samaria noch viel weniger einen Anspruch auf eine Nationalität begründet wie der Indianerstamm, der erfolgreich in Connecticut auftrat, um ein steuerfreies Casino zu gründen: Wenigstens hatten sie ein konstruktives Ziel, welches sie antrieb. Die sog. „Palästinenser“ hingegen haben nur eine Motivation: Die Zertörung Israels, und meinem Kenntnisstand nach genügt dies keineswegs, um sie als „Nation“ zu bezeichnen – oder irgendetwas anderes als das, was sie tatsächlich sind: Eine Terrororganisation, die eines Tages entwaffnet werden wird!

In der Tat gibt es nur einen Weg zum Frieden in Nahost: Die Arabischen Staaten müssen ihre Niederlage gegen den Staat Israel erkennen und akzeptieren und, wie es sich für den Verlierer gehört, Israel für die 50 Jahre an Verwüstung entschädigen, in denen sie sich dort aufgehalten haben. Die wohl angemessenste Art der Wiedergutmachung wäre die totale Beseitigung ihrer Terrororganisation aus dem Staat Israel und die Anerkennung der historischen Souveränität Israels über Gaza, Judäa und Samaria.

Dies würde das Ende des „Volkes der Palästinenser“ markieren.

Was, sagtet Ihr, war nochmal dessen Ursprung?

